



Krötenwanderung jetzt! – Bank wechseln, Politik verändern!

Rund drei Jahre nach der Lehman-Pleite und den Milliarden-Rettungspaketen für die Banken fällt die Bilanz der politischen Krisenbekämpfung vernichtend aus: Die Banken zocken weiter wie bisher.

Die ganz großen sind seit 2008 noch größer geworden: die Deutsche Bank verleibte sich die Postbank ein, die Commerzbank fusionierte mit der Dresdner Bank. Zugleich wurden weder die Ratingagenturen gebändigt, die Hedgefonds entwapnet, noch die Schattenfinanzplätze abgeschafft. Nach wie vor darf mit Agrarrohstoffen spekuliert werden, trotz Hungertod und -aufständen in armen Ländern. Weltweit unterstützen deutsche Banken die Rüstungs- und Atomindustrie. Und die Politik lässt all dies geschehen – wird sie doch von der Finanzlobby massiv beeinflusst.

Attac ruft jetzt zum Bankwechsel und zur politischen Einmischung auf.

Denn jede und jeder kann was verändern: Bei sich im Kleinen und gemeinsam im Großen



- **Großbanken schrumpfen!**
- **Finanzmärkte entwapnen!**
- **Banken zur Kasse, aber richtig!**

Mehr Infos: www.attac.de/aktuell/bankwechsel/



attac Erlangen
c/o Dritte Welt Laden,
Neustädter Kirchenplatz 7, 91054 ER

"Bankenwechsel als ein Weg zu einer gemeinwohl- orientierten Wirtschaft"

Bankenrettungsschirme auf der einen Seite, Milliardengewinne auf der anderen - immer mehr Menschen zweifeln am reinen Wachstumsdenken in Gesellschaft und Finanzmarkt und fragen nach Alternativen zu diesem Bankensystem. Wie könnte eine demokratisch strukturierte und geführte Bank aussehen?

mit **Günter Grzega**,
Vorstandsvorsitzender des Instituts für
gemeinwohl-orientierte Politikberatung,
Bonn und Vorstandsvorsitzender a.D.
der Sparda Bank München

Volkshochschule,
Friedrichstr. 19



Dritte Welt Laden Erlangen,
Attac Erlangen und Volkshochschule

Mittwoch 28. März, 19.30 Uhr

Volkshochschule, Historischer Saal